

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 239

FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 10. August 1934

Das Wiener Schulwesen in der Statistik.

Dem Statistischen Jahrbuch der Stadt Wien 1933 entnehmen wir folgende aufschlussreiche Daten über das Wiener Schulwesen 1933/34.

In diesem Schuljahr waren in Wien insgesamt 509 städtische Volks- und Hauptschulen in Betrieb, nämlich 342 Volksschulen und 167 Hauptschulen. Unterrichtet wurde in 4.063 Klassen; die Volksschulen führten 2.195 und die Hauptschulen 1.868 Klassen. Den Unterricht erteilten insgesamt 4.751 Lehrkräfte, und zwar 2.261 Lehrer und 2.490 Lehrerinnen. Ausserdem standen noch 89 Religionslehrer, 422 Arbeitslehrerinnen und 61 Lehrerinnen für französische Sprache in Verwendung.

In die städtischen Volks- und Hauptschulen gingen im letzten Schuljahr zusammen 141.915 Kinder, nämlich 70.501 Knaben und 71.414 Mädchen. 76.989 Kinder besuchten die Volksschulen und 64.926 Kinder die Hauptschulen.

Ausser diesen Schulen betreibt die Stadt Wien noch Hilfs- und Sonderschulen. So wurden im vergangenen Schuljahr an 11 Sonderschulen für Schwachbefähigte 2.056 Kinder, an 2 Sonderschulen für Taubstumme 79 Kinder, an 2 Sonderschulen für Schwerhörige 130 Kinder, an 1 Sonderschule für Krüppelhafte 153 Kinder und an 2 Sonderschulen für Schwererziehbare 150 Kinder unterrichtet. In 3 Sonderklassen für Sprachkranke erhielten 52 Kinder und in 4 Sonderklassen für Sehschwache 64 Kinder den Unterricht. Ausserdem wurden für sprachkranke Kinder noch 21 Sprachkurse abgehalten.

Neben den städtischen gibt es in Wien eine Reihe von nichtstädtischen Volks- und Hauptschulen. Es sind dies 3 Uebungsschulen und 2 Waisenhaus-schulen des Bundes, 78 private Volks- und Hauptschulen, 12 Privatschulen mit tschechischer Unterrichtssprache, 6 private Spitals- und Sonderschulen und 1 Sonderschule für Schwererziehbare. Diese Schulen hatten im letzten Schuljahr insgesamt 11.940 Schüler.

Französische Gäste im Wiener Rathaus.

Ein Vertreter des Oesterreichischen Verkehrsbüros geleitete heute eine französische Reisegeesellschaft von 60 Personen in das Wiener Rathaus. Sie wurde im "Steinernen Saal" vom Ersten Vizebürgermeister Major a.D. Lahr in Vertretung des Bürgermeisters in ihrer Muttersprache herzlichst willkommen geheissen. Ihr Sprecher antwortete mit freundlichen Dankesworten auf Wien und Oesterreich.

Bäderbetrieb zu Mariä-Himmelfahrt.

Am Mittwoch, 15. August (Mariä-Himmelfahrt) sind die städtischen Dampf-Wannen- und Brausebäder von 7 bis 12 Uhr, die Schwimmhallen des Amalien- und des Jörgerbades sowie die städtischen Sommerbäder von 8 bis 19 Uhr geöffnet.